

Dr. Martina Kreder-Strugalla
Gisela Pfaller
Alfred Rietzler
Wolfgang Schmidhuber

fraktion@gruene-hohenbrunn.de



Riemerling, 25. Januar 2016

An den 1. Bürgermeister der Gemeinde Hohenbrunn
und die Damen und Herren des Gemeinderats

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir bitten den Gemeinderat um Zustimmung zu folgendem Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberland eine zeitlich befristete Vereinbarung zu treffen zur Überwachung des fließenden Verkehrs an ausgewählten neuralgischen Verkehrspunkten im Gemeindegebiet.

In unserem Gemeindegebiet gibt es verschiedene neuralgische Verkehrspunkte, an denen die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer durch zu schnelles Fahren wesentlich gefährdet ist. Dies sind insbesondere die Ein- und Ausfahrten der Ortsteile Hohenbrunn (Hohenbrunner Straße, Notinger Weg, Putzbrunner Straße, Siegertsbrunner Straße, Höhenkirchener Straße). Geschwindigkeitsübertretungen sind außerdem permanent in den 30er-Zonen des Ortes zu beobachten.

Die Polizei ist aufgrund personeller Engpässe zu einer regelmäßigen Geschwindigkeitsüberwachung nicht in der Lage. Versuche, den Verkehr durch Fahrbahnverengungen (Blumenkübel) in der Hohenbrunner Straße zu verlangsamen, wurden wieder rückgängig gemacht. Dialogtafeln haben, weil zu schnelles Fahren zwar angezeigt wird aber folgenlos bleibt, nur sehr begrenzte Wirkung. Deshalb sehen wir in einer kommunalen Verkehrsüberwachung das Mittel der Wahl, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberland bietet Vereinbarungen für eine 2-jährige Testphase an. Erst wenn die kommunale Verkehrsüberwachung darüber hinaus weitergeführt wird, ist ein Beitritt zum Zweckverband erforderlich. Überwachungsorte und Anzahl der Überwachungsstunden werden individuell vom Zweckverband und der Gemeinde, i.d.R. unter Einbezug der örtlichen Polizei, festgelegt. Eine Überwachungsstunde kostet für Nichtmitgliedsgemeinden €135, die Sachbearbeitung pro Fall, unabhängig vom jeweiligen Bearbeitungsaufwand, pauschal €8. Die Einnahmen (Verwarnungs- und Bußgelder) bleiben vollständig bei der Gemeinde. Es wird empfohlen, die Brennpunkte regelmäßig, mindestens 1x wöchentlich für 2 bis 3 Stunden zu überwachen. Erfahrungsberichte aus Neubiberg und Schäftlarn sind positiv, die Verkehrsüberwachung sei wirksam und i.d.R. kostenneutral.

gez. Martina Kreder-Strugalla
Gisela Pfaller
Alfred Rietzler
Wolfgang Schmidhuber

Dr. Martina Kreder-Strugalla, Sommerstr. 20 c, 85521 Riemerling, Tel.: 089/608 33 69, mks3@gmx.de
Gisela Pfaller, Waldparkstraße 39c, 85521 Riemerling, Tel.: 089 6 08 35 87, gisela.pfaller@web.de
Alfred Rietzler, Bahnhofstraße 11, 85662 Hohenbrunn, Tel.: 08102/3391, arietzler@web.de
Wolfgang Schmidhuber, Hohenbrunner Str. 26, 85521 Riemerling, Tel.: 089/60850491, gr@wschmidhuber.de